

Frank Hegemann

Aufgaben ab dem 20.04.20:

8a

In der Thalia-Buchhandlung in Hagen liegt ab Ende dieser Woche für jeden das Drama „Die Räuber“ von Friedrich Schiller bereit. Nach Rücksprache mit der Klassenpflegschaftsvorsitzenden Frau vom Ort wird die Lektüre aus der Klassenkasse finanziert (Kostenfaktor 4,50 je Schüler). Ihr könnt unter dem Hinweis 8a, RHG, euer Exemplar an der Abholausgabe in der ersten Etage entgegen nehmen (ohne Bezahlung!).

Ab dem 27.04. solltet ihr anfangen mit der sehr schülerfreundlichen Ausgabe (mit vielen textlichen und visuellen Hilfen bzw. Veranschaulichungen) zu arbeiten:

Bitte lest immer eine Szene, bis ein Fragenkatalog erscheint (z.B. S.11/13 zu Szene 1.1.). Bearbeitet dann die gestellten Fragen möglichst ausführlich (möglichst mit Textbelegen und in möglichst komplexen und vollständigen Sätzen möglichst in der Zeitform Präsens!). Pro Woche solltet ihr einen Akt mit den jeweiligen Szenen bearbeiten. Auf den Seiten 2 und 3 gibt es eine Inhaltsübersicht. In der ersten Woche sollt ihr also die Szenen 1.1 bis 1.3 bearbeiten, in der zweiten 2.1 bis 2.3, usw. Das Drama hat insgesamt fünf Akte. Erstmal viel Erfolg dabei!

Darüber hinaus ist es sinnvoll, dass ihr euch über den Begriff „Drama“ informiert. Grundwissen darüber findet Ihr im Sachverzeichnis hinten in eurem Lehrbuch Deutsch und/oder in einschlägigen Lexika, z.B. auch unter wikipedia. Auch zu Friedrich Schillers Leben solltet ihr euch mit Hilfe eines solchen Lexikons informieren. Zu beiden Teilthemen „Drama“ und „Schiller“ solltet ihr eine stichpunktartige Übersicht anfertigen (z.B. als Mind-Map). Beide Recherchen vertiefen euer Fachwissen!

Zum Portfolio „Die Welle“:

Nach Absprache mit Frau vom Ort sollt ihr bitte bis zum 27.04.20 eure Mappen in einem Umschlag in den Briefkasten von Familie vom Ort werfen. Frau vom Ort wird mir dann die eingegangenen Mappen übergeben. Ich hoffe, es funktioniert!

Ansonsten weiterhin Gesundheit und hoffentlich bis bald in der realen Schule!

Euer Klassenlehrer Frank Hegemann

9a

Zur tragischen Komödie „Der Besuch der alten Dame“:

Zu den folgenden Szenen sollt ihr jeweils eine ausführliche schriftliche Szenenanalyse durchführen (pro Woche zwei!):

1. S.42 („Alle setzen sich ...) bis S.45 oben (... dafür die Gerechtigkeit.“)
2. S.61 („Ill bleibt stehen...) bis S.66 oben (... Mich jagt ihr, mich.“)

3. S.67 („Rechts Verwandlung. ...) bis S.72 oben (... Beweist es!“)
4. S.73 („Von links kommt der Pfarrer, ...) bis S.76 oben (...links ab.“)

Die jeweilige **Szenenanalyse** baut ihr wie folgt auf:

- Inhaltsangabe
- Beschreibung des gedanklich-logischen Aufbaues (Sinnabschnitte mit Zeilenangabe)
- Einordnung der Szene in das gesamte Drama (vorher/nachher)
- Formulierung von möglichen Deutungshypothesen
- genaue Charakterisierung der beteiligten Personen (Personengefüge) unter besonderer Berücksichtigung der jeweiligen Kommunikation
- Analyse der sprachlichen Mittel unter besonderer Berücksichtigung grotesker (komisch-Grausamer) Mittel Dürrenmatts
- abschließende Bewertung/Fazit unter Einbeziehung von Deutungshypothesen

Arbeitet bei der Charakterisierung, der Analyse der sprachlichen Mittel und bei dem Fazit möglichst mit geeigneten Zitaten/Textbelegen!

Ansonsten schaffst euch bitte spätestens jetzt auch das zweite Drama „Biedermann und die Brandstifter“ von Max Frisch an (s. Literaturangabe unter der vorherigen Aufgabenstellung) und fangt an zu lesen!

Gesundheit und liebe Grüße von eurem Deutschlehrer Frank Hegemann!

Q2

Bitte bringt die abirelevanten Lektüren, euer Lehrbuch sowie das empfohlene Cornelsen-Arbeitsheft „Zentralabitur Deutsch 2020“ mit, falls ihr an den nächsten Tagen in der Schule erscheint!

Einen lieben Gruß von eurem Deutschlehrer!